

---

**11844/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 15.02.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Herbert Kickl, Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Peter Wurm und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
**betreffend AMS-Impulsberatung für Betriebe**

### ***Impulsberatung für Betriebe***

*Die Impulsberatung ist ein kostenfreies Beratungsangebot des AMS, das Betriebe bei der Bearbeitung von Organisationsentwicklungsfragen zu folgenden fünf Themen unterstützt: Weiterbildung der Mitarbeiter, Bewältigung der Anforderungen einer älter werdenden Belegschaft, Chancengleichheit von Frauen und Männern im Betrieb, Sicherung von Arbeitsplätzen im Falle von Kapazitätsschwankungen und Gestaltung betrieblicher Vielfalt, insb. die Integration arbeitsmarktpolitischer Zielgruppen. Durchgeführt wird die Beratung von einem vom AMS beauftragten Beratungsunternehmen. (Stand 01.01.2017)*

<http://www.ams.at/service-unternehmen/foerderungen/impulsberatung-betriebe>

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Betriebe haben die AMS-Impulsberatung bisher in Anspruch genommen?
2. Wurde vom AMS ein Feedback zu dieser Impulsberatung von den Betrieben eingeholt?
3. Wenn ja, wie ist dieses Feedback ausgefallen?
4. Wenn nein, warum wurde kein Feedback von den Betrieben eingeholt?
5. Was hat dieses Projekt bisher gekostet?
6. Welchen Nutzen hatte dieses Projekt bisher in arbeitsmarktpolitischer Hinsicht?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**